

Trass-Drain-Mörtel

Technische Informationen

Parameter	Produktdaten
Druckfestigkeit	ca. 20 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Körnung	0 - 8 mm nach DIN EN 12620
Verarbeitungstemperatur	> + 5° C bis < + 30° C (siehe Verarbeitung)
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde (siehe Verarbeitung)
Schichtdicken	3 - 8 cm
Verbrauch	ca. 15 kg/m ² je cm Schichtdicke
Wasserbedarf	2 Liter je 25 kg Sack
Konsistenz	erdfeucht
Ergiebigkeit	ca. 12,5 Liter je 25 kg Sack
Lieferform	25 kg Sack
Versickerbare Regenspende	> 10.000 Liter / (s x ha) An einer 6 cm dicken Mörtelplatte drucklos geprüft
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Belegreife	nach ca. 3 Tagen
Belastbar	nach ca. 8 Tagen

Anwendung

Zur Herstellung gebundener, wasserdurchlässiger Tragschichten im Außenbereich. Für Flächen mit mittlerer Belastung geeignet.

Untergrundvorbereitung

Geeignete Untergründe sind ausreichend wasserdurchlässige und verdichtete Schichten aus Schotter oder Splitt. Spenner Trass-Drain-Mörtel kann außerdem auf abgedichteten Untergründen, wie zum Beispiel Betondecken als wasserabführende Schicht eingesetzt werden. Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass ein Gefälle von ca. 1,5 % - 3,0 % gegeben ist. Es empfiehlt sich zudem, für eine optimale Wasserführung durch den Einsatz kapillarbrechender Drainagematten zu sorgen. Hier sind die Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller von Drainagematten zu beachten!

Trass-Drain-Mörtel

Verarbeitung

Spenner Trass-Drain-Mörtel wird mit 2 Liter Wasser je 25 kg Sack maschinell (mit allen auf dem Markt befindlichen Freifall- oder Zwangsmischern) zu einem erdfeuchten Mörtel angemischt. Immer nur ganze Gebinde anmischen!

Der Einstellung der richtigen Konsistenz ist eine große Bedeutung beizumessen. Eine zu geringe Wasserzugabe bedingt im Regelfall zu geringen Festigkeiten (Mörtel wirkt krümelig), eine zu hohe Wasserzugabe kann zum Absinken des Zementleims in die untere Zone des Mörtels führen und somit den Wasserdurchlass reduzieren. Bei maßgenauen Steinen kann der Drainagemörtel mittels Abziehlehen auf die gewünschte Schichtdicke eingestellt werden. Die zu verlegenden Platten sind mit einem frostbeständigen Kleber auf der Rückseite aufzukämmen (Kamm 10 – 15 mm) und einzuklopfen.

Bei der Frisch-in-Frisch-Verlegung ist auf der Naturstein-Plattenrückseite vollflächig eine Haftbrücke aufzutragen, die einen guten Verbund gewährleistet. Diese darf nicht zu dünn aufgetragen werden, so dass sie sich im Drainagemörtel „verkrallen“ kann. Die Fugen sollten weitgehend frei von Mörtel bleiben!

Nicht unter + 5° C und über + 30° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Der Frischmörtel kann je nach Umgebungsbedingung innerhalb von ca. 1 – 2 Stunden verarbeitet werden.

Zusammensetzung und Eigenschaften

Spenner Trass-Drain-Mörtel besteht aus Bindemittel nach DIN EN 197-1, Trass nach DIN 51043-1, Gesteinskörnung nach DIN EN 12620 sowie aus eigenschaftsverbessernden Zusatzmitteln.

Der Trass-Drain-Mörtel ist nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.

Der Mörtel ist chromatarm.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel außer reinem Wasser keine Fremdstoffe und keine weiteren Gesteinskörnungen beimischen. Der frisch verarbeitete Mörtel ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Temperaturen unter + 5 °C, Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel Abdecken mit Folie) zu schützen.

Dieses Produkt reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb sind bei der Verarbeitung Haut und Augen zu schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

Trass-Drain-Mörtel

Wichtige Hinweise

Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung möglich.

Für die Angaben in diesem Technischen Merkblatt, die aufgrund umfangreicher Laboruntersuchungen, Prüfungen und Praxiserfahrungen erfolgen, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen und Beratungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich, erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtung, durch die keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden können, und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften und die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte empfehlen wir dem Käufer/Verarbeiter, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck im Rahmen von Anwendungsversuchen (z. B. durch das Anlegen von Vergleichsflächen) selbst zu prüfen.

Die jeweils geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik müssen in jedem Fall eingehalten werden. Darüber hinaus sind die national anerkannten Verarbeitungsrichtlinien sowie die relevanten Merkblätter zuständiger Fachverbände (u. a. der Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.) in der jeweils gültigen Ausgabe zu beachten.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Technischen Merkblätter für das jeweilige Produkt ihre Gültigkeit.

Prinzipiell sind vor der Anwendung unserer Produkte die konkreten Sicherheitshinweise gemäß dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt (www.spenner-gruppe.de) zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten.

Trass-Drain-Mörtel

Lagerung

Witterungsgeschützt und trocken lagern, möglichst auf Holzrost oder Palette.
Bis zu 6 Monaten lagerfähig. Angebrochene Gebinde sollten umgehend wieder verschlossen werden.

Qualitätssicherung

Spenner verfügt über ein

- zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN ISO 9001.
- Umweltmanagement-System nach DIN ISO 14001.
- Arbeitsschutz-System nach DIN ISO 45001.
- Energiemanagement-System nach DIN ISO 50001.

Stand: Januar 2026